

Fundraising

Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Augsburg:
Ein Leitfaden für Haupt- und Ehrenamtliche



1	Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	3
2	Steuern	4
3	Ideen aus Ihrer Pfarrei(engemeinschaft)	5
4	Gestaltung von Werbemitteln	6
5	Kirchenführer	7



Foto: Brigitte Fleischmann

1 Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

In jeder Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft stehen von Zeit zu Zeit Renovierungsmaßnahmen oder dergleichen an. Immer wieder taucht bei uns die Frage auf, ob wir Ideen zur Hand haben, wie die Finanzierung einer Renovierung unterstützt werden könnte. Und weil ganz viele Pfarreien bereits tolle Ideen entwickelt haben, haben wir uns gedacht, diese zu sammeln und für Sie zusammen zu stellen.

Sie sind oft hervorragende Werbemaßnahmen für Kirche vor Ort. Zeitungsberichte und Beiträge in Funk und Fernsehen über diese Aktionen rücken immer wieder kirchliche Themen in den Vordergrund. Auch stellt sich hier eine Pfarrei mit seinen Verantwortlichen (oft unbewusst) vor.

Was auch nicht zu vernachlässigen ist: Durch eine Fundraising-Idee arbeiten politische und kirchliche Gemeinde nicht selten zusammen. Sei es, wenn Verkaufsstellen auch außerhalb des Pfarrbüros angeboten werden, oder Bild-Motive nicht nur aus dem kirchlichen Umfeld gewählt werden.

Im Intranet und Extranet haben wir einige ausgewählte Beispiele für Sie zusammengestellt. Wir hoffen, in Zukunft diese Ideen weiter ausbauen zu können – schicken Sie uns gerne auch dazu Ihre Einfälle! Der Pool soll bunt und vielfältig werden! Wir unterstützen Sie gerne dabei und freuen uns über viele weitere Ideen.

Wenn Sie als Ehrenamtliche/r die Texte und Fotos aus dem Extranet nutzen wollen, dann ist eine Anmeldung im Extranet-Portal (extranet.bistum-augsburg.de) notwendig. Mehr dazu finden Sie im [Kapitel Internet](#).

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:



Viktoria Zäch,
Redaktion
E-Mail: viktoria.zaech@bistum-augsburg.de
Telefon: 0821 3166-8920





Fotos: Pixabay

2 Steuern

Neuregelung zur Umsatzsteuerpflicht

Auch wenn es sich um eine Spendenaktion handelt – vergessen Sie nicht, dass in bestimmten Fällen auch steuerliche Gesichtspunkte zum Tragen kommen können, insbesondere im Hinblick auf den neuen § 2b UStG.

Vorab steuerliche Folgen abklären

Um steuerliche „Überraschungen“ zu vermeiden, empfehlen wir bereits im Vorfeld der Aktion mit der Stabstelle Steuern des Bistums Augsburg Kontakt aufzunehmen und eventuell steuerliche Folgen abzuklären.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen im Bereich des Spendenwesens erhalten Mitglieder örtlicher Kirchenverwaltungen sowie Vereinsvorstände und Interessierte im „Leitfaden zum Spendenrecht für (orts-)kirchliche Rechtsträger der bayerischen (Erz-)Diözesen“. Dieser ist im Intranet (Verzeichnisse / Dokumente / Rechtswesen / Spendenrecht / Leitfaden) hinterlegt und kann über die Pfarrbüros oder hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Diözese Augsburg bezogen werden.

Reinhard Wermuth

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Stabstelle Steuern
E-Mail: bfk.steuern@bistum-augsburg.de



Foto: Franz Bauer

3 Ideen aus Ihrer Pfarrei(engemeinschaft)

Kennen Sie schon einige unserer eingestellten Ideen? Die Pfarrei Karlshuld hat beispielsweise für die Kirchenrenovierung Regenschirme mit Motiven aus der Pfarrei entworfen (Seite 3), oder in Inning am Ammersee erklingen seit kurzem zahlreiche Fahrradglocken mit dem Pfarrlogo (links). Einen guten Tropfen Pfarr-Wein können sich die Gläubigen aus Inchenhofen und Lengenwang schmecken lassen.

Und zum Thema „Kulinarisches“ gibt’s dann auch noch eine besondere schmackhafte Idee der Pfarrei St. Ulrich und Afra in Augsburg: Fair-Trade-Schokolade mit Logo der Gemeinde sowie Blütenhonig aus dem Pfarrgarten (unten).

Auch die Pfarrei Aichach hat sich für den ersten Gottesdienst nach dem Corona-Lockdown eine kleine Aufmerksamkeit für die Gläubigen einfallen lassen: Dort hat man einen Kugelschreiber und Aufkleber mit dem Pfarrlogo entworfen (Seite 1) und diese können in Zukunft für diverse Anlässe verwendet werden.

Die Pfarrei St. Johannes Baptist in Breitbrunn am Ammersee hat sich für die Finanzierung der Renovierung ihrer Heilig-Geist Kirche eine außergewöhnliche Idee einfallen lassen: Spender, die mehr als 500 Euro für die Kirchenrenovierung geben, erhalten ein limitiertes 3D-Modell der Kirche als Erinnerungsstück.

Dies sind nur einige Beispiele aus dem Bistum Augsburg. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

zusammengestellt von Viktoria Zäch



Fotos: Donata Demartin, Iris Hahn (pba)



Aktionskaffee und -schokolade von GEPA zum Selbstbeschriften: Bilder aus den Werbemittel-Workshops des Diözesanen Medientags 2022
Entwürfe: Konrad-Müller, Foto: Hahn (pba)

4 Gestaltung von Werbemitteln

Was kommt bei potenziellen Spendern oder Käufern gut an – und vor allem: Was passt zu Ihnen? Werbemittelhersteller bieten eine Fülle von Ideen – aber nicht alles wird mit Ihrer Pfarrei oder Gemeinschaft in Verbindung gebracht.

Achten Sie beim Gestalten von Werbemitteln auf ein einheitliches Erscheinungsbild: Die Farben, das Logo, die Schrift, die Bilder, die Anordnung und Anmutung – alles zusammen sollte für Ihre Kirche oder Organisation werben.

Weniger ist mehr!

Eine Tasse, ganz mit bunten Fotos aus der Pfarrei bedruckt, wird eher weniger verwendet, als eine edle einfarbige Tasse mit nur einem Logo oder einem dezenten Bild. Gleiches gilt für T-Shirts und andere Werbemittel, die längere Zeit in Gebrauch sein sollen.

Wenn Sie trotzdem viel Text unterbringen müssen: Gliedern Sie durch Kontraste! Setzen Sie Prioritäten, fragen Sie sich, welche Wörter am wichtigsten sind und gestalten Sie diese in großer Schrift – die anderen Sätze können klein bleiben, damit sofort erfasst werden kann, worum es geht – ohne erst alles lesen zu müssen. Ein Hinweis auf die Internetseite (oder Social Media) kann lange Erklärungen ersparen.

Das Druckverfahren vorab klären



Nach Ihren ersten Ideen und Scribbles sollten Sie bereits Kontakt zur Druckerei aufnehmen, um sich über das Druckverfahren beraten zu lassen. Dieses wird Ihre Gestaltung beeinflussen, zum Beispiel wie groß die Fläche auf dem ausgewählten Produkt ist, die bedruckt werden kann.

Der Kostenfaktor spielt eine wichtige Rolle. Im Siebdruck etwa wird jede Farbe einzeln auf das Material aufgetragen, und der Preis errechnet sich deshalb, neben der Motivgröße, aus der Anzahl der Farben. Ein einfarbiger Siebdruck kann also wesentlich günstiger sein als ein buntes Motiv.



Fotos: Maria Rösch (pba)

Grundsätzlich kommt es viel billiger, einmal eine größere Menge zu ordern, als mehrmals kleine Stückzahlen. Neben den Druckvorlagen (Filme, Klischees, Schablonen, Siebe, ...) müssen Sie immer wieder die Einrichtungskosten für die Maschinen zahlen. Lassen Sie sich deshalb vorab die Preise für unterschiedliche Bestellmengen ausrechnen. Bei Lebensmitteln müssen Sie allerdings das Haltbarkeitsdatum berücksichtigen. Hierfür können Sie Etiketten oder Banderolen vordrucken lassen, die Sie erst bei Bedarf anbringen.

zusammengestellt von Iris Hahn



Foto: Hahn (pba)

5 Kirchenführer

Eine Kirchenrenovierung kann Anlass sein, einen Kirchenführer herauszugeben, oder einen älteren neu aufzulegen. Für die Gläubigen aus der Gemeinde und auch für Besucher bietet die Geschichte der Kirche und die Beschreibung des Inventars ein lesenswertes Schriftstück, das sicherlich immer wieder zur Hand genommen wird.

Inhaltlich kann ein Kirchenführer verschiedenste Bereiche abdecken: über Geschichte, Ausstattung, Baumeister und Maler, können darin beispielsweise auch einzelne (Heiligen-)Figuren, Schnitzereien und Schätze der Kirche aufgenommen und vorgestellt werden. Genauso kann auch eine besondere Orgel darin beschrieben sein. Vielleicht gibt es auch die eine oder andere Geschichte zur Kirche zu erzählen, zum Beispiel wie und warum sie gebaut wurde, besondere Ereignisse, Gönner, und ähnliches. Möglicherweise haben sich auch im Rahmen der Renovierungsmaßnahmen einige bemerkenswerte neue Erkenntnisse ergeben, die dann im neuen Kirchenführer gleich einfließen können.

Auf alle Fälle ist zu empfehlen, aktuelle Bilder zu verwenden, ebenso auf eine moderne Aufmachung (Schrift und Layout) zu achten. Falls Sie Beratung dazu wünschen, steht Ihnen unsere Grafikerin gerne zur Verfügung.

Haben Sie auch Ideen aus Ihrer Pfarrei? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese vorstellen. Schicken Sie doch Ihre Anregungen! Melden Sie sich auch gerne bei Fragen oder wenn Sie Hilfe bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit benötigen! Wir unterstützen Sie sehr gerne!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:



Viktoria Zäch,
 Redaktion
 E-Mail: viktoria.zaech@bistum-augsburg.de
 Telefon: 0821 3166-8920